

## **Schulungen beginnen am Donnerstag: Ende Januar werden in NRW bis zu 4.000 Apothekerinnen und Apotheker für Impfung bereit stehen**

**PRESSEMITTEILUNG**

**Heute informiert Präsident Dr. Armin Hoffmann die Apothekerschaft über aktuellen Stand**

11.01.2022

**Düsseldorf.** Die Pandemie schnell zu einem Ende bringen – mit einer COVID-19-Schutzimpfung bald auch niederschwellig in der Apotheke vor Ort. Schon Ende Januar werden in Nordrhein-Westfalen rund 4.000 Apothekerinnen und Apotheker in der Lage sein, gegen Corona zu impfen. Die Möglichkeit zur Anmeldung zu entsprechenden Schulungen hatte die Apothekerkammer Nordrhein bereits am vergangenen Freitag geschaffen. Bis zu 1.400 Kolleginnen und Kollegen können bis Ende Januar allein in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf geschult werden. Zusammen mit den rund 1.200 geplanten Plätzen im Kammerbezirk Westfalen-Lippe und den Apotheker\*innen, die bereits durch ihre Teilnahme an Schulungen zum Modellprojekt Grippe-Schutzimpfung (in beiden Landesteilen zusammen ca. 1.400) die formalen Voraussetzungen erfüllen, ergibt sich eine Manpower von 4.000 Apothekerinnen und Apothekern.

„Die Wahrscheinlichkeit, dass wirklich alle angebotenen Schulungsplätze im Januar abgerufen werden, ist groß“, vermutet Dr. Armin Hoffmann, Präsident der Apothekerkammer Nordrhein. Denn bereits nach wenigen Stunden waren etliche Schulungstermine ausgebucht. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Schulung sieht das Curriculum zur „Durchführung von Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 durch Apothekerinnen und Apotheker“, verabschiedet durch den Vorstand der Bundesapothekerkammer und erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer, vor. „Wir kennen dabei keine Kapazitätsgrenzen“, verspricht Dr. Armin Hoffmann, „wir gehen davon aus, jeder Kollegin und jedem Kollegen möglichst schnell einen Schulungstermin anbieten zu können – wer sich entsprechend schulen lassen möchte, wird ein Angebot erhalten!“

Die Schulungen der Apothekerkammer Nordrhein sind kostenfrei und können über den Online-Fortbildungskalender der Kammer gebucht werden.

Für die Apothekerschaft findet heute um 20 Uhr eine digitale Informationsveranstaltung statt, bei der Kammerpräsident Dr. Armin Hoffmann und Experten über den aktuellen Stand der COVID-19-Schutzimpfungen in Apotheken berichten werden. Über den Online-Fortbildungskalender der Kammer liegen bereits über 500 Anmeldungen vor, „das Interesse ist auch hier riesengroß“, erklärt Dr. Armin Hoffmann.

Parallel werden im Hintergrund noch etliche Detailfragen geklärt. In enger Abstimmung mit anderen Landesapothekerkammern werden möglichst einfache und unbürokratische Prozesse erarbeitet, damit die Impfkampagne in den Apotheken vor Ort im Kammerbezirk Nordrhein möglichst schnell starten kann. „Sobald Inhaberinnen und Inhaber einer Apotheke uns das Vorliegen der nötigen Voraussetzungen erklärt haben, steht den ersten Impfungen hier nichts mehr im Wege“, erklärt Geschäftsführer Dr. Stefan Derix. „Wir gehen davon aus, dass die entsprechenden Formulare und Anwendungen Ende dieser Woche stehen. Anschließend können die Apotheken Impfstoff ordern – wobei sie den Ärzten und Impfzentren keine Kontingente wegnehmen – und direkt mit dem wichtigen Kampf gegen das Virus beginnen.“

### **Über uns: Apothekerkammer Nordrhein**

Die Apothekerkammer Nordrhein (AKNR) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts Trägerin der berufsständischen Selbstverwaltung der Apothekerinnen und Apotheker, die in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf tätig sind. Sie vertritt die Interessen der über 11.800 Kammerangehörigen, die in öffentlichen Apotheken, Krankenhäusern, Wissenschaft, Industrie und Verwaltung oder bei der Bundeswehr tätig sind. Die Apotheke vor Ort übernimmt eine hoheitliche Aufgabe: die sichere, vom Heilberuf getragene, wohnortnahe Versorgung der Menschen mit Arznei- und Hilfsmitteln, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

### **Herausgeber**

Apothekerkammer Nordrhein  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Poststraße 4  
40213 Düsseldorf

### **Ansprechpartner**

Jens A. Krömer  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0211 8388-119  
Fax 0211 8388-299  
j.kroemer@aknr.de